

**Kurs-Nr.** 628 302

**Koordination:** Peter Hoffstadt, Barbara Kick-Förster,  
Bernhold Möllenhoff, Hubertus Wissing

**Zielgruppe:** Geschäftsführungen, Führungs- und Leitungskräfte und  
Personalverantwortliche aus den caritativen Einrichtun-  
gen und Diensten im Bistum Münster

**Referentin:** Prof. Dr. Jutta Rump (Leiterin des Instituts für Beschäfti-  
gung und Employability Ludwigshafen)

**Ort:** Caritasverband für die Diözese Münster e. V.  
Kardinal-von-Galen-Ring 45  
48149 Münster

**Termin:** 29. Mai 2013  
09:30 - 16:00 Uhr

**Anmelden:** auf beigefügtem Anmeldebogen  
bis zum 30. April 2013  
bei Angela Borchert  
Fax: 0251 8901-4325  
E-Mail: borchert@caritas-muenster.de

**Die Teilnahme ist kostenlos.**



# Fortbildung

---

Strategisches Ziel  
„Menschen gewinnen - Ressourcen wecken“

# 2013

## Employability-Management

Das Konzept der lebensphasen-  
orientierten Personalpolitik

**29. Mai 2013**



Herausgeber:  
Caritasverband für die Diözese Münster e.V.  
Stabsstelle Fortbildung  
Kardinal-von-Galen-Ring 45, 48149 Münster  
Telefon 0251 8901-273, Fax 0251 8901-4273  
www.caritas-muenster.de



Caritasverband für die Diözese Münster e.V.

# Employability-Management

## Das Konzept der lebensphasenorientierten Personalpolitik

Die Erhaltung der Beschäftigungsfähigkeit von Mitarbeitern gilt als der derzeit wichtigste Trend im Personalwesen. Was bedeutet Beschäftigungsfähigkeit? Employability = Beschäftigungsfähigkeit ist als die Fähigkeit zu definieren, um fachliche, persönliche, soziale und methodische Kompetenzen unter sich wandelnden Rahmenbedingungen zielgerichtet und eigenverantwortlich zu entwickeln und einzusetzen, um eine Erwerbsfähigkeit zu erlangen und zu erhalten.

Aus organisationaler Sicht handelt es sich um ein personalstrategisches Unternehmenskonzept, das u.a. auf eine lebensphasenorientierte Personalpolitik ausgerichtet ist. Für Organisationen bedeutet die Forderung und Förderung der allgemeinen Beschäftigungsfähigkeit ihrer Mitarbeiter eine Investition in ihre organisationale Wissensbasis, die in Zeiten eines zunehmenden Wettbewerbs- und Innovationsdrucks eine immer höhere Bedeutung erlangt. Zum anderen ermöglicht sie ihnen einen Vorteil bei der Gewinnung von gut qualifizierten Mitarbeitern sowie einen flexibleren Mitarbeiterereinsatz.

Die Vorbehalte der Arbeitgeber gegenüber der Einführung eines Employability-Konzepts basieren meist auf einer kritischen Kostenbetrachtung. Nur langsam setzt sich die Erkenntnis durch, dass der Aufwand und die Gefahr einer Qualifizierung nach draußen vergleichsweise gering, der langfristige Zugewinn an Know-how und Flexibilität dafür aber umso höher ist.

### Zielsetzung der Fachtagung:

Im Rahmen der Fachtagung wird Ihnen Frau Prof. Dr. Rump das Konzept und die Handlungsfelder zum Employability-Management darstellen. In mehreren Workshops möchten wir mit Ihnen gemeinsam die Bedeutung und Umsetzungsmöglichkeiten dieses Konzeptes für Ihren Bereich erarbeiten.

Wir laden Sie zur Fachtagung herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre aktive Beteiligung!

## Programm:

- 09:30 Uhr** Stehkafee
- 10:00 Uhr** **Begrüßung und Einführung**  
Dr. Klaus Winterkamp, Vorsitzender des Caritasverbandes für die Diözese Münster e.V.
- 10:15 Uhr** **Employability-Management – Herausforderungen für die Träger und Einrichtungen der Caritas**  
Prof. Dr. Jutta Rump, Institut für IBE, Ludwigshafen
- 11:30 Uhr** Pausenkafee
- 11:45 Uhr** **Vorstellung der Handlungsfelder des Employability-Managements mit anschließender Diskussion**  
Prof. Dr. Jutta Rump
- 12:30 Uhr** Mittagspause
- 13:30 Uhr** **Workshopphase**
- Workshop 1**  
Lebensphasenorientierte Personalpolitik und die Umsetzung aus Sicht der Behindertenhilfe
- Workshop 2**  
Lebensphasenorientierte Personalpolitik und die Umsetzung aus Sicht der Gesundheits- und Altenhilfe
- Workshop 3**  
Lebensphasenorientierte Personalpolitik und die Umsetzung aus Sicht der Erziehungshilfe
- Workshop 4**  
Lebensphasenorientierte Personalpolitik und die Umsetzung aus Sicht der Tageseinrichtungen für Kinder
- 14:30 Uhr** Pausenkafee
- 15:00 Uhr** **Vorstellung der Arbeitsergebnisse mit Feedback**  
Prof. Dr. Jutta Rump
- 15:30 Uhr** **Abschlussausführungen**
- 16:00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**